

Falls unzustellbar,  
zurück an Absender

## Anschriften

[www.reformiert-hannover.de](http://www.reformiert-hannover.de)

### Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Elisabeth Griemsmann  
Stellvertreter: Martin Goebel  
Nicole Windemuth, Tel. 0511/350 59 90

### Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover

Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich  
Di 14 - 17 Uhr  
Do 9 - 12 Uhr  
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19  
E-Mail: hannover@reformiert.de

### Diakonische Mitarbeiterin:

Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Mi 12 - 14 Uhr

### Ungarischsprachige Reformierte:

Pastor Daniel Csákvári, Tel. 0511/47 47 949  
Sonderburger Str. 13, 30165 Hannover  
E-Mail: dakvary@hotmail.com

### Pastorin und Pastoren:

**Elisabeth Griemsmann**, Tel. 0511/21 555 88-13  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

**Martin Goebel**, Tel. 0511/21 555 88-14  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de

**Christoph Rehbein**, Tel. 0511/21 555 88-16  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

### Verstreute Reformierte:

Landkreis Nienburg:  
**Antje Donker**, Tel. 0511/27 906 58, Fax 27 909 02  
Zietenstraße 6, 30163 Hannover  
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

Landkreis Diepholz:  
**Martin Goebel**, siehe oben

**Konto der Gemeinde:** 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 10

**Konto für das freiwillige Kirchgeld:** 100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 10

**Konto der Stiftung der Kirchengemeinde Hannover:** 150 769 289, NORD/LB, BLZ: 250 500 00

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

## Herzliche Einladung zum Laternenfest!

Am Sonnabend, den 17. November, ab 15 Uhr  
mit

- „Murmiland“ – der Murbahnlandschaft aus Ricklingen
- Bastelangeboten
- Kaffee, Tee, Saft, Kuchen und frischen Waffeln
- Andacht in der Kirche

Um 17.30 Uhr beginnt der Laternenumzug

Anschließend: Martinsbrötchen und Apfelpunsch.

Über eine Kuchenspende würden wir uns freuen!

Anmeldungen für den Laternenumzug bitte bis zum 11. November  
an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 42 00 05).



# Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

Okt. / Nov. 12

Meine  
Kirche!

[WWW.GEMEINDEWAHLEN.REFORMIERT.DE](http://WWW.GEMEINDEWAHLEN.REFORMIERT.DE)

## GEMEINDE- WAHLEN 2012

Wählen? Nicht wählen?  
Warum sich wählen?  
Geht einfach wählen! Am:

## 18. NOVEMBER



## Aus dem Presbyterium

Liebe Gemeindeglieder!

Nach den Sommerferien kehrt ein Stück Normalität und Alltag ein. P. Rehbein wohnt mit seiner Familie in der List und P. Goebel hat seinen Dienst wieder aufgenommen. In den Presbyteriumssitzungen gibt es wieder Berichte von drei Pastores. Die Gemeindegliederarbeit wird in den Monaten Oktober und November von den alljährlichen Haushaltsplanungen bestimmt. Auch die Vorbereitung und Durchführung der Gemeindegewahl am 18. November nimmt viel Zeit in Anspruch.

Am 2. Sonntag des Monats wird der etwas andere Gottesdienst gefeiert. Am selben Tag findet auch der nunmehr einmal monatlich stattfindende Kindergottesdienst statt. Er wird durch das Team so gestaltet, dass er jüngere und ältere Kinder auf unterschiedliche Weise anspricht. Er dauert bis 11.30 Uhr. Den Eltern bleibt damit Zeit für Tee, Kaffee und Gespräche im Gemeindegemeinschaftssaal.

Die Jubiläumskonfirmation mit den goldenen Konfirmanden und Konfirmandinnen wird am 7. Oktober in unserer Gemeinde gefeiert. Dazu sind auch die Gemeindeglieder eingeladen, die vor 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurden.

Die Gemeinde hat aus ökologischen Gründen den Stromanbieter gewechselt, siehe Seite 15.

*Elisabeth Griemsmann*

### Presbyterinnen und Presbyter

Eberhard Achenbach	Antonia Pott
Moritz Beier	Ute Trusheim
Wolfgang Biere	Hans-Georg Vorholt
Cornelia Jordan	Christian Wenthe
Karin Kürten	Nicole Windemuth
Paul Oppenheim	Andreas Wundram

Titelmontage: Andreas Wundram

## Inhalt

	Seite
Aus dem Presbyterium	2
Auf ein Wort	3
Gemeindefreizeit	4
Herbstzeitlose	4
Kaum zu glauben?	4
Reise nach Israel	5
Kindertag in Hildesheim	5
Basar im Gemeindezentrum	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Aufruf zur Gemeindegewahl	7
Kandidierende Presbyterium	8 und 9
Kandidierende Gemeindevertretung	10
Treffpunkt Gemeinde	11
Ausflug des Gesprächs- und des Mütterkreises	12
Neuer Konfirmandenjahrgang	13
Frauentag in Hildesheim	13
20 Jahre im Gemeindezentrum	14
Ameldungen zum Krippenspiel	14
Ökostrom	15
Kasualien	15
Kinderfest	16

### Impressum

*Herausgeber:*  
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Lavesallee 4, 30169 Hannover

*Redaktion:* Susanne Brand,  
Martin Goebel, Dr. Jürgen Marquardt,  
Burkhard Vietzke, Christian Wenthe,  
Andreas Wundram

*Schriftleitung:* Andreas Wundram  
(wundram-hannover@t-online.de)

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

*Auflage:* 4.200

*Redaktionsschluss nächste Ausgabe:*

Donnerstag, der 1. November 2012

*Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier*

## Der grüne Hahn

### Ökostrom!

„Unser Strom kommt aus der Steckdose“, war über Jahrzehnte die Desinteresse signalisierende Antwort auf kritische Nachfragen der Atomkraftgegner nach dem Ursprung des Stroms. Eine andere Antwort können Bezieher von zertifiziertem Ökostrom geben. Sie kaufen „nachhaltig“ produzierten Strom aus regenerativen Energien wie Wind, Wasser und Fotovoltaik. Denn Strom aus Kohle und Gas birgt zwar nicht die Gefahren der Atomkraft, trägt aber aufgrund des hohen Kohlendioxidausstoßes erheblich zum Klimawandel bei.

Die Evangelisch-reformierte Kirche hat deshalb einen Rahmenvertrag mit der 1998 gegründeten „Naturstrom AG“ abgeschlossen, so dass Gemeinden zu attraktiven Preisen zertifizierten Ökostrom beziehen können. Stiftung Warentest hat der „Naturstrom AG“ gerade sehr starkes ökologisches Engagement und gute Tarifbedingungen bescheinigt.

In unserer Gemeinde kommt der Strom von Naturstrom weiterhin aus der Steckdose. Aber das, was in die Steckdose kommt, hat jetzt seinen Ursprung in Energiequellen, die nicht auf Kosten von Mensch und Natur und nachkommender Generationen genutzt werden.

*Martin Goebel*



## Kasualien

### Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

## Jubiläum

### 20 Jahre im Gemeindezentrum am Waterlooplatz

Am 1. Oktober 1992 wurde Milite Habte-Tesfai zur Entlastung der damaligen Küsterin Renate Stier eingestellt. Zwei Jahre später übernahm sie alle Küsteraufgaben und zog mit Mann und Tochter in die Dienstwohnung in der Lavesallee.

Seit 20 Jahren ist sie eng mit dem Gemeindeleben verbunden, nimmt an der Entwicklung von Gemeindegruppen genauso Anteil wie am Wirken von Pastoren und Pastorinnen und arbeitet sehr zuverlässig mit Haupt- und Ehrenamtlichen zusammen. Weit reichende Folgen hatten für sie die Renovierungen und baulichen Veränderungen im Gemeindezentrum im Jahr 2006. Die brachten nicht nur einen Umzug in das ausgebauten Dachgeschoss mit sich. Auch die Arbeitsbedingungen änderten sich durch die vergrößerten Flächen, die Ansiedlung aller Gemeindeaktivitäten am Zentrum und die Vermietungen an Fremdgruppen.

Eine Entlastung hat sie durch die Vergabe der Reinigungsarbeiten in der Kirche an die Hausmeisterin und durch ihren freien Sonntag erhalten: Am letzten Sonntag des Monats wird sie durch ehrenamtliche Küster vertreten, aber sie lässt sich bereitwillig um einen Tausch bitten.

Im Namen des Presbyteriums danke ich Frau Habte-Tesfai für ihre treue, entgegenkommende und zuverlässige Mitarbeit. Sie zeigt sich verständnisvoll, hilfsbereit und umsichtig. Ihr Mitdenken ist äußerst wertvoll.

*Elisabeth Griemsmann*



## Aufruf

### Anmeldungen für das Krippenspiel bis zum 17. November...

Nach dem 17. November möchte ich das Theaterstück für den Familiengottesdienst am Heiligen Abend auswählen. Danach werden die Rollen mit mehr oder weniger Text verteilt und die Termine für die Proben vereinbart. Die Kinder haben in den vergangenen Jahren sehr gern mitgemacht, und die Vorführung im Gottesdienst ist ihnen wirklich gut gelungen. Vielleicht möchte/n Ihr Kind bzw. Ihre Kinder in diesem Jahr mitwirken. Dann geben Sie mir bitte unter Tel. 21 555 88 13 Bescheid.

*Elisabeth Griemsmann*

## Auf ein Wort

### Aller Anfang ist schwer...

... sagt das Sprichwort – und es hat recht. Ein neuer Konfirmanden-Jahrgang ist soeben gestartet. 17 Mädchen und Jungen, die 16 verschiedene Schulen besuchen. Kaum jemand kennt sich – für einige ist sogar unsere Kirche neu. Der Pastor sowieso. Wie wird das alles werden?

Eine Familie zieht aus dem beschaulichen Göttinger Pfarrhaus in eine deutlich lautere Stadtwohnung. Für die drei Kinder beginnen sämtlich neue Lebensabschnitte. Die Eltern wollen sich neu einfinden. Wie gut klappt das?

„Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf. Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf. Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt. Wir rufen: Herr, wie lange? Hilf uns, die friedlos sind“, so dichtet Jürgen Henkys im Gesangbuchlied 430, das häufig anzutreffende politische Verhältnisse widerspiegelt. Das fing schon am Anfang so an: Spätestens seit Kain den Abel erschlug, der doch sein Bruder war.

„Am Anfang war das Wort 'am'“, sagt der hannoversche Poet Timm Ulrichs. Mit spöttischem Augenzwinkern...

„Am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde“, sagt die Bibel. Gleich am Anfang - 1. Mose 1, Vers 1. Und noch vor dem ersten Wochenende schuf ER den Menschen als Mann und als Frau.

Mir hilft das, mit schweren Anfängen zu leben. Sie so leicht wie möglich zu nehmen. Denn ich bin Gottes Geschöpf und muss nicht alles aus eigener Kraft schaffen. Gott hält und führt mich.

In der Mitte der Bibel, in Psalm 31,15, findet sich ein tief schürfendes Bekenntnis: „Ich hoffe auf dich, Gott. Meine Zeit steht in deinen Händen.“ Meine Lebenszeit und auch das Ziel. Am Ende geht es aufwärts. Dem Himmel entgegen. Am Ende unserer Bibel, im letzten Kapitel der Offenbarung, sagt der auferstandene Sohn Gottes: „Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.“

Da haben wir also noch ganz viel zu erwarten! Aus diesem Webmuster der Heiligen Schrift formt Jochen Klepper ein Gebet, das mir ans Herz gewachsen ist – im Gesangbuch Lied 64 Strophe 6: „Der du allein der Ewige heißt und Anfang, Ziel und Mitte weißt im Fluge unsrer Zeiten: bleib du uns gnädig zugewandt und führe uns an deiner Hand, damit wir sicher schreiten“.

Aller Anfang ist schwer?

Die Konfirmandengruppe wird zusammenwachsen.

Die Familie wird sich am neuen Wohnort Schritt für Schritt immer wohler fühlen. Und die Welt? Sie wird doch regiert: Wider allen friedlosen Augenschein geht es einem Ziel entgegen: dem Reich Gottes. Jede und jeder, wenn der Anfang schwer fällt, sei zum Schluss erinnert an Hermann Hesse, der oft neu anfangen musste und 1941 nach langer Krankheit in der Schweiz dichtete: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben“. Seine Poesie bewegt das Herz.

Weiter geht's!

*Christoph Rehbein*

---

## Einladungen

### Gemeindefreizeit

Erinnerung für Kurzentschlossene: Bei der Gemeindefreizeit vom 20. bis 27. Oktober (Herbstferien in Niedersachsen) in Grömitz/Ostsee sind noch Plätze frei.

Ob mit oder ohne Kinder - Sie sind herzlich willkommen.

Die Preise sind gestaffelt, besondere Vereinbarungen für Familien sind möglich.

Bitte melden Sie sich schnell an bei Pn. Griemsmann, Tel. 21 555 88 13.



---

### Aus dem Nähkästchen geplaudert

Alle Gemeindeglieder ab etwa 70 Jahren laden wir zu unserem Treffen, den Herbstzeitlosen, herzlich ein. Unser nächster Termin ist Donnerstag, der 11. Oktober. Wir beginnen um 15.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken. Pünktlich zur Herbsteszeit erwartet Sie an diesem Nachmittag ein kleiner Ausflug in die warmen Spinn- und Strickstuben der damaligen Zeit. Gegen 18 Uhr wird der gemeinsame Nachmittag beendet.

Bitte melden Sie sich an. Die Mitarbeiterinnen und wir freuen uns über alle, die unregelmäßig oder regelmäßig teilnehmen! *Monika Perrey-Paul, Martin Goebel*

---

### Kaum zu glauben?

Unsere nächsten Treffen sind geplant: Am Donnerstag, den 18. Oktober, findet wieder um 20 Uhr unser fast schon traditioneller kulinarisch-literarischer Abend im „Högers 1910“ statt. Jeder bringt seine aktuellen Lieblingsbücher mit, die er den anderen vorstellen kann. Gerne werden die Bücher im Anschluss auch untereinander ausgetauscht. Treffpunkt ist das „Högers 1910“ in der Oesterleystrasse 6-7 in Hannover (Südstadt).

Danach steht bisher nur der Termin fest: Donnerstag, der 15. November, 20 Uhr. Ganz unter dem Motto „Überraschungsabend“ werden wir jetzt im September festlegen, was wir dort unternehmen wollen. Alle Interessenten können gern eine E-Mail an Silke Klomp-maker-Böhm ([silkeklomp-maker@web.de](mailto:silkeklomp-maker@web.de)) senden, sie wird dann die aktuellen Treffpunkte bekannt geben.

Interessierte sind herzlich willkommen! Die Gruppe befindet sich immer noch im Aufbau. Seit einem Jahr treffen wir uns und sind inzwischen zu einem festen Stamm von acht Leuten angewachsen. Das Angebot richtet sich an Menschen im Alter zwischen 25 und 40 Jahren. Ziel ist es, sich einmal monatlich an ungewöhnlichen oder gewöhnlichen Orten Hannovers zu treffen. In gemütlicher Atmosphäre, gerne bei einem kleinen Imbiss, soll die Umgebung neue Impulse liefern, sich über den Glauben im Alltag auszutauschen. *Silke Klomp-maker-Böhm*

---

## Rückblick



### Neuer Konfirmanden-Jahrgang in der Gemeinde

Im Gottesdienst am 9. September stellten sich 15 der 17 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vor. Zwei Jugendliche sind nicht auf dem Foto zu sehen. Sie waren entschuldigt, da sie früher vereinbarte Termine wahrnehmen mussten.

Wir wünschen euch allen eine fröhliche und segensreiche Konfirmandenzeit.

*Andreas Wundram*

---

## Aus dem Synodalverband

### Einladung zum Frauentag des X. Synodalverbandes in Hildesheim

Der Frauentag findet am 13. Oktober ab 9.30 in der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde, Immengarten 22, in Hildesheim statt.

Dazu lädt die Frauen AG des X. Synodalverbandes alle Frauen herzlich ein. Wie jedes Jahr soll sich mit einem Thema befasst und miteinander geredet und gesungen werden. Um 13 Uhr wird es ein gemeinsames Mittagessen geben.

Das Thema lautet: Frauen und die Reformation.

Die Pastorin für Frauenarbeit, Gretchen Ihmels-Albe (Leer), hält ein einführendes Referat.

Frauen aus dem Synodalverband stellen anschließend besondere Frauen der Reformationszeit vor.

Nach der Schlussandacht gegen 16 Uhr endet die Veranstaltung.

Anmeldungen bitte an Gudrun Jürgensmeier-Nagel, Tel. 42 00 05. Eventuell können Fahrgemeinschaften gebildet werden. *Gudrun Jürgensmeier-Nagel*

### Ausflug des Gesprächs- und des Mütterkreises

An einem herrlichen Augusttag brachte uns der Bus zu niedersächsischen Kostbarkeiten, die vielen von uns noch unbekannt waren. Erster Halt war die romanische Stiftskirche in Wunstorf, die wir erst umrundeten. Westwerk, Langschiff und Chor mit dem ausdrucksstarken Fries erinnerten uns an Königsutter. Im Innern standen wir im ältesten Teil des Kirchenraums, hatten den Blick auf das Langschiff mit dem sächsischen Stützenwechsel und erlebten beim Kanonsingen die großartige Akustik.

Den nächsten Halt machten wir am jüdischen Mahnmahl und schauten noch in die Altstadt von Wunstorf, ehe wir nach Steinhude gebracht wurden. Vor dem Mittagessen und dem Blick aufs Meer gab es einen Abstecher zur Leinenweberei Seegers. Bei dem günstigen Fabrikverkauf galt die Parole: „einfach zuschlagen“. Der Höhepunkt des Ausflugs aber war sicher die Sigwardkirche in Idensen, die sich Bischof Sigward aus Minden 1129 als Privatkapelle und Grablege bauen ließ. Das Kleinod innen sind die wiederentdeckten Fresken. Wir konnten uns nicht satt sehen und können jedem nur raten, Idensen als nächsten Ausflug einzuplanen!

Die anschließende Kaffeepause krönte das Miteinandersein. Es ist eben das alte Lied: Wenn Natur, Kunst und Kultur verschmelzen, dann gibt es Glücksmomente, die lange nachwirken. Dank an Frau Brand, die uns auch dieses Jahr beschenkte mit einer Fahrt in die wunderschöne Umgebung Hannovers.

*Elisabeth Holhorst*



### Reise nach Israel und Palästina 17. bis 27. Februar 2013

Nachdem sich schon siebzehn Personen fest angemeldet haben, sind nur noch einige wenige Plätze frei für unsere Studienreise im kommenden Februar. Bis zum 6. Oktober haben Sie noch Zeit, sich anzumelden: Wenn Sie nähere Auskünfte möchten, bitte ich um Nachricht (am besten per E-Mail an christoph.rehbein@reformiert.de), wann ich Sie am besten erreichen kann. Gern sende ich Ihnen auch das Programm zu. Ein Kriterium sind sicher die Kosten, die mit 1.860 Euro (ggf. plus 380 Euro EZ-Zuschlag) auf den ersten Blick recht hoch erscheinen mögen. Dafür ist außer den kleinen Mittags-Imbissen alles im Preis enthalten: Lufthansa-Flug zu günstigen Flugzeiten, Rundum-Sorglos-Versicherung, gute Hotels mit reichlicher Halbpension, qualifizierte Reiseleitung, Busfahrten und alle Eintritts- sowie Trinkgelder im Land.

Darüber hinaus bieten wir zwei intensive Vorbereitungstreffen im November und Januar an. Fahren Sie doch mit und verwirklichen das, woran Sie schon immer einmal gedacht haben!

*Bettina und Christoph Rehbein*

---

### Herzliche Einladung zum Kindertag nach Hildesheim

Am Sonnabend, den 6. Oktober, gibt es unter dem Motto „Von Eseln und Engeln“ von 11 bis 15 Uhr ein buntes Programm für die Kinder aus den reformierten Gemeinden. Kinder aus Hameln, Rinteln, Möllenbeck, Hannover und Hildesheim werden erwartet. Erwachsene und Jugendliche aus den Gemeinden bereiten dieses Treffen vor. Wir starten am Waterlooplatz um 10 Uhr und kehren gegen 16 Uhr zurück. Bitte melden Sie Ihr Kind/Ihre Kinder schnell bei mir (Tel. 21 555 88 13) an, damit wir die Anreise verabreden können. Eltern von jüngeren Kindern sind als Begleitpersonen willkommen.

*Elisabeth Griemsmann*

---

### Herzliche Einladung zum Basar im Gemeindezentrum

Zu etwas vorgezogener Zeit soll das Gemeindezentrum für einen Basar seine Türen öffnen. Der Gemeindegkreis „Gesprächsabend Waterloo“ organisiert für Sonnabend, den 24. November, einen adventlich bestimmten Basar. Es werden verschiedene Adventsdekorationen zum Kauf angeboten, Holzarbeiten, Adventskränze und -gestecke, Selbstgestricktes, Perlenarmbänder, Ketten u. a. Die Quiltgruppe zeigt Ergebnisse ihrer Arbeit. Der Eine-Welt-Laden aus Rinteln ist auch wieder vertreten. Am Sonnabend laden wir Sie herzlich ein zu Kaffee, Tee und Kuchen, Plätzchen und frisch gebackenen Waffeln. Wir freuen uns auf Sie, schauen Sie vorbei am Sonnabend, den 24. November, von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 25. November, nach dem Gottesdienst. Ansprechpartnerin ist Elke de Vries, Tel. 363 20 60.

*Elisabeth Griemsmann*

## Unsere Gottesdienste und Andachten

<b>Sonntag, 7. Oktober</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>Jubiläumskonfirmation</b> Gottesdienst mit dem vocalensemble klangreich und mit Kinderbetreuung	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 14. Oktober</b> 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Nienburg Kreuzkirche, Steigertahlstr. 1 16.00 Uhr Waterloo		der etwas andere Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	P. Rehbein Pn. Donker P. Csákvári
<b>Sonntag, 21. Oktober</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst mit Gemeindechor	P. Rehbein
<b>Sonntag, 28. Oktober</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Oppenheim <sup>1)</sup>
<b>Sonntag, 4. November</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 11. November</b> 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Bantorf  16.00 Uhr Waterloo		der etwas andere Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	P. Goebel P. Buitkamp/ Pn. Griemsmann P. Csákvári
<b>Sonntag, 18. November</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>Gemeindewahl</b> Gottesdienst mit Kinderbetreuung	P. Rehbein
<b>Mittwoch, 21. November</b> 19.30 Uhr Waterloo		<b>Buß- und Bettag</b> Gottesdienst mit dem vocalensemble klangreich	P. Goebel
<b>Sonntag, 25. November</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst mit Kinderbetreuung	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 2. Dezember</b> 10.00 Uhr Waterloo  15.00 Uhr Nienburg Kreuzkirche, Steigertahlstr. 1		<b>1. Advent</b> Gottesdienst mit Kinderbetreuung Gottesdienst	P. Goebel Pn. Donker

 Abendmahl mit Wein    Abendmahl mit Traubensaft    Kindergottesdienst ab 3 Jahre

<sup>1)</sup> P. Paul Oppenheim ist Presbyter in unserer Gemeinde und Oberkirchenrat in der EKD.

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**  
Dann wenden Sie sich bitte an  
Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 42 00 05) oder Elke de Vries (Tel. 363 20 60).

## Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (P. Goebel, M. Perrey-Paul)	Do	11.10.	15.30	Konfirmandenunterricht (P. Rehbein)	Sa	13.10.	10.00
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	08.10.	16.30	Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Pn. Wegehaupt-Janssen)	Sa	17.11.	10.00
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	10.10.	19.30	Fahrt nach Bremen	Fr	12.10.	bis So 14.10.
Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi	10.10.	18.00	"Kaum zu glauben ?" für junge Erwachsene (Silke Klompaker-Böhm)	Do	18.10.	20.00
	Mi	07.11.	18.00		Do	15.11.	20.00
	Mi	05.12.	18.00				
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	10.10.	9.30	Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di	09.10.	19.30
					Di	13.11.	19.30
					Di	27.11.	19.30
„Brot und Steine“ Frühstücksgruppe (Pn. Griemsmann/P. Goebel)	Do	11.10.	9.00	Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	25.10.	19.30
	Do	08.11.	9.00		Do	22.11.	19.30
	Do	22.11.	9.00				
Chor (Felicia Kleber)	Do	04.10.	17.45	Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo	22.10.	19.30
	Do	11.10.	17.45		Mo	26.11.	19.30
	Do	18.10.	17.45				
	So	21.10.	09.15	AK Juden und Christen	Do	04.10.	19.30
	Do	25.10.	17.45		Do	01.11.	19.30
	Do	01.11.	17.45		Do	06.12.	19.30
	Do	08.11.	17.45				
	Do	15.11.	17.45	Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	25.10.	15.00
	Do	22.11.	17.45		Do	08.11.	15.00
	Do	29.11.	17.45		Do	22.11.	15.00
Jugendgruppe ab 14 Jahren (Lukas Windemuth)	Fr	16.11.	18.00	Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do	11.10.	19.30
					Do	08.11.	19.30
Ungarische Bibelstunden (P. Csákvári)	Do	18.10.	18.00	Quiltgruppe (Gudrun Schneidewind)	Mo	08.10.	15.00
	Do	15.11.	18.00		Mo	12.11.	15.00
Ungarischer Jugendkreis (P. Csákvári)	Do	11.10.	20.00				
	Do	08.11.	20.00				
Ungarische Schule (P. Csákvári)	So	28.10.	15.00				
	So	25.11.	15.00				
Offene Kindergruppe (4-6-jährige Kinder) (Nicole Windemuth)	Di	06.11.	15.00				

**Informationen zu den „Treffpunkten“**  
erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:  
Tel. 0511 / 21 555 88-0

### Termine im Überblick

Sonnabend	06. Oktober	11 Uhr bis 15 Uhr	Kindertag in Hildesheim
Sonnabend	13. Oktober	9.30 bis 16.15 Uhr	Frauentag des X. Synodalverbandes
Sonnabend	17. November	ab 15 Uhr	Laternenfest
Sonntag	18. November	11 Uhr bis 13 Uhr	Gemeindewahl im Gemeindezentrum
Sonnabend	24. November	15 Uhr bis 18 Uhr	Basar im Gemeindezentrum
Sonntag	25. November	nach d. Gottesdienst	Basar im Gemeindezentrum

## — Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung

Name	Alter	Beruf	Anschrift
<b>Biere</b> , Wolfgang	73	Dipl.-Verwaltungswirt i.R.	Am Haselbusch 30459 Hannover
<b>Bolhöfer</b> , Jens	52	Dezernent	Henleinweg 25 30519 Hannover
<b>Hofer-Sprüssel</b> , Ingrid	67	Studienrätin i. R.	Ahornstr. 2b 30827 Garbsen
<b>Hörner</b> , Claudia	44	Rechtsanwältin	Manteuffelstr. 1 30163 Hannover
<b>Jürgensmeier</b> , Roland	45	Jurist	Menzelstr. 64 30459 Hannover
<b>Jürgensmeier-Nagel</b> , Gudrun	49	Erzieherin	Menzelstr. 64 30459 Hannover
<b>Löbrich</b> , Astrid	58	Lehrerin	Stettiner Str. 14 31535 Neustadt a. Rbge.
<b>Metze</b> , Monika	58	kfm. Angestellte	Hannoversche Str. 81c 30629 Hannover
<b>Rohde</b> , Heike	54	Dipl.-Bibliothekarin	Atlas Hof 2 30823 Garbsen
<b>Rötterink</b> , Dr. Fritz	71	Arzt	Malchensbrücke 5 30823 Garbsen
<b>Schierholz-Wesch</b> , Ursula	66	Lehrerin i.R.	Raffelbergweg 12 30853 Langenhagen
<b>Schreiber</b> , Emil	27	Doktorand	Husarenstr. 9 30163 Hannover
<b>Vorholt</b> , Hans-Georg	58	Archivar	Jahnstr. 6 27232 Sulingen
<b>de Vries</b> , Elke	73	Soziales Engagement	Dietrichstr. 15 30159 Hannover
<b>van Waveren</b> , Hendrika	59	Oberstudienrätin	Kellermeyerweg 10 31303 Burgdorf
<b>Wehking</b> , Ingrid	61	Redaktionskoordinatorin	Ostermeierstr. 3 30539 Hannover
<b>Wundram</b> , Derya	48	Erzieherin	Geibelstr. 51 30173 Hannover

## — Aufruf zur Gemeindewahl

Liebe Gemeindeglieder,

am 18. November finden die Gemeindewahlen in der Evangelisch-reformierten Kirche statt. In unserer Gemeinde kandidieren fünf Männer und Frauen für das Presbyterium. Sie stehen auf einem Wahlaufsatz ohne Gegenkandidaten, d. h. über diese Kandidaten kann nur im Block abgestimmt werden.

Für die Gemeindevertretung kandidieren 17 Gemeindeglieder. 12 Plätze sind in der Gemeindevertretung neu zu besetzen. Die Kandidatinnen und Kandidaten für die beiden Gremien werden in diesem Gemeindeblatt vorgestellt.

Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Gemeindeglieder, die in der Wählerliste verzeichnet sind.

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder erhalten Anfang November eine Wahlbenachrichtigungskarte. Darauf sind das Wahllokal und die Wahlzeit vermerkt. Das Wahllokal für das gesamte Gemeindegebiet, d. h. die Region Hannover und die Landkreise Nienburg und Diepholz, befindet sich in unserem Gemeindezentrum, Lavesallee 4, 30169 Hannover, und ist am Wahltag von 11 bis 13 Uhr geöffnet.

Das Presbyterium hat **Briefwahl** zugelassen. Zu den Öffnungszeiten (Di 14 bis 17 Uhr, Do 9 bis 12 Uhr) können die Briefwahlunterlagen im Gemeindebüro telefonisch (0511/21 555 880) oder jederzeit per E-Mail an hannover@reformiert.de angefordert werden.

Bitte kommen Sie am 18. November zur Wahl oder beteiligen Sie sich per Briefwahl! Mit Ihrer Wahlbeteiligung stärken Sie diejenigen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.



*Das Presbyterium*

**Roland Jürgensmeier**, Menzelstraße 64, 30459 Hannover,  
Jurist, 45 Jahre.



**Ingrid Kuhn-Wendland**, Richard-Wagner-Str. 12, 30177 Hannover,  
Studienrätin, 55 Jahre, geschieden, ein 15-jähriger Sohn.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:**

Ich kenne diese Gemeinde seit meiner Kindheit, bin hier konfirmiert worden, habe Jugendfreizeiten miterlebt und habe auf verschiedene Weise in der Gemeinde mitgearbeitet. Seit 2003 wohne und arbeite ich wieder in Hannover und bin vornehmlich im Arbeitskreis Juden

und Christen aktiv.

**Was mir am Gemeindeleben / an der Gemeindearbeit wichtig ist:**

Bei aller Aktivität und allem Engagement sollte meiner Ansicht nach die christliche Gemeinde ihre Mitte immer wieder in der Verkündigung des Wortes Gottes finden, um von daher ihre Aufgaben verantwortungsvoll wahrzunehmen.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:**

Ich habe kein einzelnes, genau definiertes Ziel. Mein Wunsch ist es, dass ich dazu beitragen kann, dass Menschen aller Altersgruppen sich in der Gemeinde wohlfühlen, sich sozusagen zu Hause fühlen, sich ernstgenommen wissen mit ihren Fragen und dort Ansprache finden.



**Stefanie Pröpsting**, Karl-Jakob-Hirsch-Weg 28, 30455 Hannover,  
Lehrerin, 41 Jahre, verheiratet, zwei Kinder.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:**

Während meines Studiums, durch das ich 1993 aus Nordhorn nach Hannover gekommen bin, habe ich im Kindergottesdienst mitgearbeitet und eine Konfirmandenfreizeit begleitet. Unser Sohn ist hier getauft, unsere Tochter in diesem Jahr konfirmiert.

**Was mir am Gemeindeleben / an der Gemeindearbeit wichtig ist:**

Dass jeder, ob Gemeindeglied oder Gast, sich bei uns in der Gemeinde willkommen und wohl fühlen und in der Not Hilfe erhalten kann. Alle Gemeindeglieder, ob jung oder alt, sollen spüren, dass sie für eine lebendige Gemeinde wichtig sind und gebraucht werden.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:**

Da mir unsere Gemeinde sehr am Herzen liegt, möchte ich ihre Entwicklung nicht mehr nur passiv verfolgen, sondern mitreden, mitentscheiden, mitgestalten und Verantwortung übernehmen. Einen notwendigen Schwerpunkt sehe ich zurzeit in der Jugendarbeit. Außerdem möchte ich beitragen, die reformierte Konfession in Hannover bekannter zu machen.



**Christian Wente**, Heinrichstr. 30, 30175 Hannover,  
angestellter Steuerberater, 50 Jahre, ledig.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:**

Taufe und Konfirmation, seit 2005 in der Redaktion, seit 2006 im Presbyterium und dem Finanzausschuss.

**Was mir am Gemeindeleben / an der Gemeindearbeit wichtig ist:**

Die Vielfalt des Gemeindelebens zu erhalten und sie zu erweitern.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:**

Die Bewältigung der Herausforderungen durch die abnehmende Gemeindegliederzahl zu organisieren und zu versuchen, inhaltliche Aspekte und Schwerpunkte der Gemeindearbeit auf der neuen Basis mit zu gestalten.



**Andreas Wundram**, Geibelstr. 51, 30173 Hannover,  
Jurist, 51 Jahre, verheiratet, drei Kinder.

**Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde:**

... sind lebenslang. Ich wurde hier getauft, konfirmiert und 1990 getraut. Auch meine Frau und unsere drei Kinder sind hier getauft. 2003 wurde ich Mitglied der Gemeindevertretung, seit 2006 bin ich Mitglied des Presbyteriums.

**Was mir am Gemeindeleben / an der Gemeindearbeit wichtig ist:**

Gemeinschaft mit Menschen, die Gott in ihrem Leben einen wichtigen Platz geben. Heranführen der Kinder an Glauben und die Gemeinde.

**Mit welchem Ziel kandidiere ich / was möchte ich bewirken:**

Ich möchte dazu beitragen, dass die reformierte Kirche in Hannover lebendig bleibt, einladend und den Gemeindegliedern ein sicheres Schiff mit klarem Kurs ist. Mit meiner Arbeit am Gemeindeblatt möchte ich mithelfen, dass die reformierte Gemeinde über sich informiert ist und auch extern gut wahrgenommen wird.